



**Bekanntmachung.**

Es wird hiermit zur Kenntnis der Beteiligten gebracht, daß die auf Grund des von dem Bezirksamt für die Provinz Sachsen unter dem 6. Januar er. bekräftigten Statuts vom 5. September 1884 für den Umfang des Saalkreises mit Ausnahme der Endgemeinden Könnern, Lößlein und Wettin mit Domäne, sowie der Landgemeinden Giechleben errichtete **Ortskrankenkasse des Saalkreises am 4. Mai er.** in Kraft treten soll. Von abgedruckten Beispielen sind ab heute beständig die Arbeitgeber jede von ihnen befristete, versicherungspflichtige Person, für welche die Ortskrankenkasse eintritt, spätestens am dritten Tage nach Beginn der Beschäftigung **anzumelden** und spätestens am dritten Tage nach Beendigung des Arbeiterverhältnisses wieder abzumelden. Die An- und Abmeldungen erfolgen bei der betreffenden **Meldestelle**, und zwar **bis zum 20. M.** In den An- und Abmeldungen sind Formulare zu verwenden, welche von der Versicherungs-Gesellschaft vom 15. Juni 1885 in eine **bestimmte** bis zum 20. M. In den An- und Abmeldungen sind Formulare zu verwenden, welche von der Meldestelle **verabreicht** werden, und zwar **früher** als die An- und Abmeldung zwei Exemplare einzureichen, von denen das eine mit dem Stempel der Meldestelle und Zahlungsstelle versehen zurückgegeben wird und als **Belag** über die wirklich und rechtzeitig erfolgte An- oder Abmeldung sorgfältig aufzubewahren ist.

**Der Versicherungspflicht unterliegen** und zwar  
**I.** auf Grund des § 1 des Statuts vom 15. Juni 1883 Personen, welche gegen Gehalt oder Lohn beschäftigt sind:  
 1. in Bergwerken, Salinen, Ausverleihungsanstalten, Betrieben und Gruben, in Fabriken und Hüttenwerken, beim Eisenbahn- und Binnendampfschiffahrtsbetriebe, auf Schiffen und bei Häuten;  
 2. im Handwerk und in sonstigen stehenden Gewerbebetrieben;  
 3. in Betrieben, in denen Dampf- oder durch elementare Kraft (Wind, Wasser, Dampf, Gas, heiße Luft u. s. w.) bewegte Triebwerke zur Verwendung kommen, sofern die Verwendung nicht ausschließlich in vorübergehender Benutzung einer nicht zur Betriebsanlage gehörigen Kraftmaschine besteht;  
**II.** nach dem vom Kreisrat beschlossenen Statut:  
 1. Handlungsgehilfen und Lehrlinge, Gehilfen und Lehrlinge in Apotheken;  
 2. Personen, welche in anderen, als den in § 1 bezeichneten Transportbetrieben beschäftigt werden;  
 3. Personen, welche von Gewerbetreibenden außerhalb ihrer Betriebsstätten beschäftigt werden;  
 4. selbständige Gewerbetreibende, welche in eigenen Betriebsstätten im Auftrage und für Rechnung anderer Gewerbetreibender mit der Herstellung oder Bearbeitung gewerblicher Gegenstände beschäftigt werden (Handwerker);  
 5. die in Land- und Forstwirtschaft beschäftigten Arbeiter, soweit sie nicht Eigenthümer von mindestens einem Hufe und  $\frac{1}{2}$  ha Land sind.  
 Betriebsbeamte unterliegen der Versicherungspflicht nur, wenn ihr Arbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt **schon** mindestens **1 M.** für den Arbeitstag nicht übersteigt. Als Gehalt oder Lohn gelten auch Lantien und Naturalbezüge. Der **Wert** der letzteren ist nach Ortsdurchschnittspreisen in Anschlag zu bringen.

Personen, welche einer Betriebs- (Fabrik), Bau-, Annahms- und Knappschichtarbeit oder einer eigentümlichen bezw. auf Grund landbeschränkter Vorschriften errichteten Stillstätte angehören, sind ebenfalls von der Ortskrankenkasse ausgeschlossen, wie diejenigen, welche durch Vorlegung eines Vertrages nachweisen, daß sie in einer Stillstätte mindestens für 13 Wochen auf Verpflanzung in der Familie ihres Arbeitgebers oder auf Fortzahlung des Gehaltes oder des Lohnes Anspruch haben.  
 Abgesehen von der Versicherungspflicht ist nicht der Wohnort der Arbeiter, sondern der Ort, in welchem der Arbeitgeber wohnt, bezw. wo der Arbeiter beschäftigt wird.  
 Gemäßig werden alle Arbeitgeber der vorgezeichneten Kategorien hierdurch aufgefordert, die von ihnen beschäftigten versicherungspflichtigen Personen, soweit dieselben nicht schon einer anderen nach dem Gesetz zugelassenen Klasse angehören, **bis spätestens am 6. Mai er.** bei der betreffenden Meldestelle anzumelden.  
 Die Arbeitgeber haben die Krankheitsbeiträge in achtzehnten Terminen des Monats **im Voraus** an die Melde- und Zahlungsstelle abzuführen. Die monatlichen **Kassenbeiträge** betragen:

	für die Mitglieder der I. Klasse 48 Pf.
" " " " " II. " " " "	" " " " " 30 "
" " " " " III. " " " "	" " " " " 21 "
" " " " " IV. " " " "	" " " " " 15 "

Der I. Klasse gehören an Mitglieder, deren Arbeitsverdienst für den Arbeitstag 2 M. oder mehr beträgt (mit dem Durchschnittslohn von 2 M. 70 Pf.); der II. Klasse gehören an Mitglieder, deren Arbeitsverdienst für den Arbeitstag 1 M. 50 Pf. bis 2 M. einschließlich beträgt (mit dem Durchschnittslohn von 1 M. 65 Pf.); der III. Klasse gehören an Mitglieder, deren Arbeitsverdienst für Tag 1 M. bis 1 M. 50 Pf. einschließlich beträgt, (mit dem Durchschnittslohn von 1 M. 20 Pf.); der IV. Klasse endlich gehören an weibliche Kassenmitglieder, deren Arbeitsverdienst für Tag weniger als 1 M. beträgt (mit dem Durchschnittslohn von 75 Pf.).

Ein Drittel der Beiträge haben die Arbeitgeber aus eigenen Mitteln zu leisten; sie sind berechtigt den von ihnen beschäftigten Personen die Beiträge, welche sie für dieselben einzahlen, soweit sie solche nicht aus eigenen Mitteln zu leisten haben, bei jeder regelmäßigen Lohnzahlung in Abzug zu bringen, soweit sie auf diese Lohnzahlungsperiode ansehnliche entfallen.  
 Zudem ist **schon** im Verzeichnisse der Melde- und Zahlungsstellen mit Angabe des Namens der Kassenärzte, sowie der Kassenärzte beizugeben, machen wir noch darauf aufmerksam, daß **Arbeitgeber, welche ihrer Anmeldepflicht nicht genügen, verpflichtet sind, alle Anfordrungen zu erfüllen, welche die Ortskrankenkasse auf Grund amtlicher oder sanitätsärztlicher Vorbericht zur Unterzählung einer vor der Anmeldung erkrankter Person gemacht hat.**

Ortschaft.	Nr. der Melde- u. Zahlungsstelle.	Name und Wohnort des Ortsarztes.	Name und Wohnort des Kassenarztes.	Ortschaft.	Nr. der Melde- u. Zahlungsstelle.	Name und Wohnort des Ortsarztes.	Name und Wohnort des Kassenarztes.
Reifenlaublingen	1	Steuererheb. Kühne in Reifenlaublingen	Dr. Holzhausen in Reifenlaublingen a. S.	Reistau	32	Steuererh. Rahm in Dölan	Dr. Eberius in Halle a. S.
Boplis	2	Steuererh. Hartz das.		Dölan	33	Berginrich Karl Leonhardt in Reichen	
Micrena	3	Steuererh. Bahnmann in Reichen		Reichen	34	Steuererheb. Brecht in Gröllwitz	
Neu-beelen	4	Steuererh. Müller das.		Blauer Gaiße	37	Steuererh. Henze in Brachstedt	
Interpeisen	5	Steuererh. Wieck in Reichen	prakt. Arzt Weller in Könnern	Gröllwitz	38	Gemeindeforst. Thiele das.	Dr. Bouch in Jörsbig
Berechen	6	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz	40	Steuererh. Weiser das.	
Cultrena	7	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz	39	Steuererh. Ulrich in Franitz	
Erbenis	8	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz	49	Gemeindeforster Nege in Witzsch	Sanitätsrat Dr. Wille in Halle a. S.
Leben-dorf	9	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz	46	Gemeindeforst. Thiele das.	
Leibis b. B.	10	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz	47	Gemeindeforst. Thiele das.	
Reibis	11	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz	50	Steuererh. Bräuer das.	Dr. Thümmel in Landsberg
Reibis	12	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz	45	Steuererheb. Straube in Döhlen	
Reibis	13	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz	48	Gemeindeforst. Hügel das.	
Reibis	14	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz	47	Gemeindeforst. Schindt in Jörsbig	
Reibis	15	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz	51	Hausbesitzer und Schneidewerker Lohe in Burg b. S.	Dr. Strauß-Halle a. S.
Reibis	16	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz	52	Gemeindeforst. Berndt in Döhlen	
Reibis	17	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz	53	Kantonsrat Rudenburg in Schwofitz	
Reibis	18	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz	54	Steuererh. Wipisch in Brachstedt	Dr. Jörsch in Döllnitz
Reibis	19	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz	55	Gemeindeforster Wart-lomann in Reichen	
Reibis	20	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz	56	Anspänner A. Müller jun. das.	
Reibis	21	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz	57	Steuererheb. Friedrich in Reichen	
Reibis	22	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz	58	Gemeindeforst. Dietrich das.	Dr. Nötter-Galle a. S.
Reibis	23	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz	59	Gemeindeforst. Effe das.	
Reibis	24	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz	60	Gemeindeforst. Naumann das.	
Reibis	25	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz	61	Steuererheb. Specht in Wörmitz	
Reibis	26	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz			
Reibis	27	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz			
Reibis	28	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz			
Reibis	29	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz			
Reibis	30	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz			
Reibis	31	Steuererh. Lehmann in Reichen		Gröllwitz			

Halle a. S., den 23. April 1885.  
**Der Vorstand der Ortskrankenkasse des Saalkreises.**  
 Rudloff, Vorsitzender.

**M. Schlott,**  
 pract. Zahnarzt,  
 Geisstrasse 19, 1.  
**PATENT-**  
 Besorgung u. Verwertung.  
 J. Brandt, Civil-Ingenieur  
 Berlin S.W., Anhalter 6, a. Askan Pl.  
 Gelegenheitsgeschäfte aller Art er-werden bereitwillig zu ertragen.  
 Zeitungsstraße 93, 1.

**9 Tage.**  
  
**Bremen.** **America.**  
 Mit den neuen Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika  
**in 9 Tagen**

machen. Näheres bei  
**W. Vockerodt, Hauptagent,**  
 Magdeburg, Kronprinzenstraße 8.

**Verlosung**  
**Luftgewerblicher Gegenstände**  
**Staatlich genehmigt.**  
 Ziehung 15., 16. und 17. Mai.  
 I. Hauptgewinn: Salon, Seifezimmer und Schlafzimmer.  
 II. Hauptgewinn: Wohnzimmer, Schlafzimmer.  
 III. Hauptgewinn: 1 Esstischmesser, feiner Gewinn in 1000, 500, 300, 200, 100, 50 M. u. i. m. Die öffentliche Ausstellung der Gewinne findet statt vom  
**20. März bis 15. Mai 1885**  
 in den Räumen der **Deutschen Luftgewerbliche (Rothes Schloß).**

**Loose à 1 Mark**  
 verleiht gegen Einzahlung des Betrages oder Nachnahme L. Grand, Stechbahn 1 (Rothes Schloß), Berlin.  
 Verkaufsstellen in Halle a. S. bei Steinbrecher & Jäfer und bei J. Barts & Co.

**HOGOLADE**  
 von W. & Vogel  
 Dresden  
**UND CACAO**  
 Sorgfältige Auswahl der Cacao-beeten und die in allen besten vollen Fabrikationsverfahren begründete die Verfeinerung des Cacao von Hartig & Vogel, welche in deren stetig zunehmender Veredelung die beständige und Anerkennung finden.

**Cognac** Deutsches Product  
 Export-Comp. fine Deutsches Cognac, Köln a. Rh., garantiert frei von jeder künstl. Essenz, rein-schmeckend und von feinem Aroma, ist ganz bedeutend billiger als franz. Erzeugnis gleicher Qualität.  
 Vorratig überall in den besten Geschäften der Branche; weitere Verkaufsstellen werden solchen Wiederverkäufern übertragen.  
 General-Vertreter für Halle u. Um-gegend Herr Max A. Müller, Halle, große Steinstraße 66, 1.  
 Niederlage bei Herren Ferd. Hille, Ernst Oehme, Oswald Telchmann.

**Cattée.**  
 Ceylon, feinst, edler Plantation Nr. 11, 40  
 Portorico, feinst, hoch, edl . . . 10, 40  
 Guatemala, sehr feinst, mild  
 Santos, sehr gut u. reichhaltig . . . 10, 00  
 Insel, Zoll, Porto u. Emb. vermindert in Probe  
 reichlich à 1/2 Pf. gegen Rücknahme  
 Wilhelm Otto Meyer  
 o. Hofferort, - Bremen.  
 Samenreich ererblich billiger.

**Tamarinden-Conserver.**  
 allein Verfert. Apoth. KANOLDT, Gotha.  
 Sorgfältig durch guten Reichtum und alle durch besten entscheiden Reizen (Süßholzwurzel, Myrrhe, Gompofiten etc.) liebreich angenehm Geschmack - er-freudigende und belebende Wirkung auf das Verdauungsorgan. Erzeugung und Anfertigung nicht Neben, bereitwillig für den Versandt.  
 Bogen.  
 Preis à Schachtel 80 Pf. - in allen Apotheken.

# Regenmäntel

für Damen und Kinder, vorzüglich passend, in den modernsten Neuheiten, halb- und ganz anschiessend.

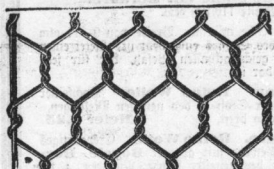
Gediegene decat. Stoffe. Saubere Arbeit.

# Sommer-

**Umhänge, Dolmans etc.,** reich mit Blonden garnirt, v. 8—25 Mk.  
**Jaquettes,** halb- und ganz anschiessend, schwarz und in modernsten Farben, 8—20 Mark.

Aparte Modelle in obigen Sachen, in Wolle, Seide, Broché und Sammet von 15, 20, 30—60 Mk. und höher.

17. Grosse Ulrichstr. 17. G. Welsch Nachf. 17. Grosse Ulrichstr 17.



Otto Linke Nachf., Halle a.S., Königsplatz 6,

empfehlen zu billigsten Preisen

Stahl-Stachel-Zaundraht und verzinkte Drahtgeflechte in jeder Maßengeweite.

# Haupt-Möbel-Magazin

# Gelegenheitskauf

Inhaber: Carl Förster & Franz Michaud, gegründet 1834.

Leipzig.

Markt Nr. 8, Al. Fleischerstraße 1—2.

Leipzig.

Fischer-Werkstatt:  
Blagwitzer Straße Nr. 13.

Barthel's Hof.

Tabaczier-Werkstatt:  
Boniatowskystraße Nr. 20.



# Sonnen- und Regenjähirme

in großartiger Auswahl sehr billig, namentlich mache ich auf **Sattelfirme** mit Spitze à 1,50 Mk. besonders aufmerksam. **Blasenfirme** mit lebender Spitze à 3,50, 4,4. **Touristenfirme** 1,25. **Imperialfirme** mit Spitze 3—3,50. **Kinderfirme** mit feiner Spitze 1 Mk.

**Max Lichtenstein,**  
Leipzigerstraße 64.

**Preis-Courante gratis und franco.** **Gebr. Just** Einfäufe über 20 Mk. pr. Post franco.

Leipzig, Grimmaische Str. Nr. 17 (alte Nr. 29) I. Etage.

## Oberhemden nach Maß

und fertig auf Lager

in glatten, Schürchen-, falrigen und gestickten Bruststücken	à 3,50 pro St
„	4,25 „
„	5,00 „
„	5,50 „
„	6,00 „
Nachhemden	3,00 „
halbfertige Oberhemden	3,50 „
Knabenoberhemden	2,50 „
Knabennachhemden	2,00 „
Stragen, rein Seiden in neuesten Façons	0,50 „
Manichetten, rein Seiden, in neuesten Façons	0,75 p. Paar
Taschentücher, beste Vielleeder, von 4 6,— per Dvd. an.	

**Exactes Passen garantiert.**

## Musikschule.

Zu den neuen Curien für **Gesang** und **Clavier-Unterricht**, **Theorie** etc. sowie zu den **Elementar-Klassen** (Kinder schon vom 8. Lebensjahre an) und zur **Charfische** nehme ich täglich von 9—5 Uhr Anmeldungen entgegen.

**Mary Kaufmann,**  
große Ulrichstraße 12, II. im Hause des Herrn Gläd.

## Homöopath. Heil-Bureau

gr. Wallstr. 5, I. Etage,  
täglich geöffnet Vormittags von 9 bis 12 Uhr und  
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Die sichere Heilung jeder heilbaren Krankheit erfolgt ohne spätere Nachtheil für die Gesundheit, bei **niedrigsten Kosten**, nach streng homöopath. System. **Spec.: Magen u. Nervenleiden, Hautausschläge, Syphilis und Frauenkrankheiten.** Heilung auch brieflich.

**C. Schütze, pract. Homöopath.**

## Eisschränke

für Haushaltungen und Restaurationen  
nach **bester und bewährter Construction** halten auf Lager und empfehlen

**Vaass & Littmann.**

## Eis! Eis! Eis!

aus reinem Wasser empfehlen zu jeder Tageszeit, im Abonnement die Platte (ca. 9 Ko) für 30  $\frac{1}{2}$ , außer Abonnement die Platte 40  $\frac{1}{2}$ , die halbe Platte 20  $\frac{1}{2}$  frei Haus.

## Selterwasser!

in Syphon und grünen Flaschen ist zu haben bei Herrn C. Vaass, H. Klausstraße Nr. 5 — und in unserer Fabrik, Defauerstraße 5.

**Vaass & Littmann.**

## Pianoforte-Magazin

von **F. Voretzsch**  
Musikdir., Halle a.S., Wilhelmstr. 5.  
Kreuzs. Pianinos 475—1350 Mk. — Flügel 1200—3600 Mk.

Größte Auswahl von **Pianos, Flügeln und Harmoniums.**  
Resonator-System **Kaps, Feurich** etc.

## Strohhüte

für Damen und Kinder,  
modernste Formen, größte Auswahl, garnirt und ungarnt, von billigen bis zu den hochfeinen.  
Stimmen, Federn, Seidenbänder, Spitzen, sowie kämmlische Garnituren empfehle zu billigen Preisen.

**W. Pospichal, Leipzigerstr. 14.**

**aus Bleilöther empfiehlt sich**  
**E. W. Tornau, Halle a.S., Leipzigerstr. No. 89.**

## Versicherungs-Gesellschaft zu Schwedt a. O.

Errichtet auf Gegenseitigkeit 1826.

Abteilung für **Feuer-Versicherungen.** Die Gesellschaft versichert **Vobuerzeugnisse** gegen **Feuerschaden** unter liberalen, allen zeitgemäßen Anforderungen des landwirthschaftlichen Publicums entsprechenden Bedingungen.  
Versicherungs-Capital: 152,173,010 Mk.  
Reserve: 135,116  $\frac{1}{2}$  Mk.

Nähere Auskunft über die Versicherungs-Bedingungen, sowie Antragsformulare ertheilen in **Halle a.S. F. A. Stoecke, Sandwegstr. 15, A. Luft, Marktstr. 2, in Cönnern Fr. Eigenwillig, in Gollma Franz Thormann, in Merseburg R. Pauly, Gottfriedstr. 8.**

## PATENTE

aller Länder u. event. deren Verwerthung besorgt  
**C. Kesseler, Pat.-u. Techn. Bureau, Berlin SW, Königgrätzerstr. 47.** Ausführliche Prosp. gratis.

## Alexander Wacker in Leipzig,

Vertreter der **Gasmotorenfabrik Deuk,**  
empfiehlt

## Otto's neuen Motor

von **1—100 Pferdekraft.**  
Heber **10,000** in Betrieb.

**Prospecte und Kostenanschläge gratis.**

## Grosse kunstgewerbbl. Lotterie

zu Berlin.  
Ziehung am **15. Mai 1885.**  
3524 Gewinne i. W. von **62,900**, darunter Hauptgewinne i. W. von **6000, 3000, 2000, 1000** u. s. w.  
Loose à 1 Mark sind zu haben bei **J. Barch & Co., Halle a.S.**

## Buckstins, Kammgarne etc.

Neue Muster.  
Billige Preise.

**Buckstin-Weber**  
und eine Partie **zurückgeleichte Stoffe** (dauerhaftes Fabricat) um damit zu räumen unter **Selbstkostenpreis.**

**A. Wegerich,**  
Zuchhandlung,  
13. Kleine Klausstraße 13.  
Kein Laden.

## Zur Bauzeit.

Kein Kalk kann concurren mit dem anerkannt vorzüglichsten Gemengtheile

## Cönnerscher Cement.

Gleiche Güte, feinste Mahlung, höchste Festigkeit, kein Rückstand, **keits erhältlich.**

Preis dr. Bispel — 20 Ctr. — Nr. 16 fr. Wagon hier.  
Prüfungsdocument der Kgl. Prüfungsstation für Baumaterialien „Berlin“ zu Jedermanns Einsicht.

**Mauersteine, Dachziegel** in bester Güte.

**U. Roth's Dampfziegelei und Cementfabrik, Cönnern-Saalestrecke.**  
Der Inspector: **A. Alstedden.**

Getr. Herren-u. Damenachen, Winter-Hebeziegel und ganze Nachfolge taucht Frau **Sobmann, H. Ulrichstr. 1b.**

Die neuen Grundzüge der Struma: 1. Unmittelbarer Beginn aller Arbeiten aus den renommiertesten Fabriken des In- und Auslandes, ohne Vermittlung von Zwischenpersonen;

# Etablissement Albin Simon's Nachf.

Halle a. d. S., Markt 15,

2. Großer, schneller Umsatz bei kleinem Risiko und festen Preisen, sowohl im Groß wie auch im Einzelhandel, geben die Bürgschaft für billige und gute Bedienung.

Mode-, Seiden-, Leinen-, Baumwollwaren, Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, — Tuch- und Buckskin-Lager —

offert ebenfalls für die Frühjahrs- und Sommer-Saison 1885 in den besten Qualitäten die hervorragendsten Neuheiten der deutschen und französischen Mode in einer Auswahl und zu Preisen, welche den weitgehendsten Ansprüchen imponieren. Die großen Sortimente der verschiedenartigsten Warenlager bieten dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend den nicht zu unterschätzenden Vorteil, alle praktischen Bedarfsartikel sowohl als die hochgelegentesten und neuesten Erscheinungen in gleich großer Auswahl vertreten zu finden.

## Neuheiten in Damen-Kleiderstoffen.

Hauptzweig des Geschäfts.

**Mixed cord** in glatt und gemustert, 55/60 cm breit, **Meter 30-40 Pfg.**  
**Jaquard Pointé** Baumwollartiger buntpoppter Stoff, 55/60 cm breit, **Meter 60 Pfg.**  
**Brillant à pois** toller crepierter Stoff mit buntem Glanz, 55/60 cm breit, **Meter 50 Pfg.**  
**Croisé forte, Reine Wolle** in höchst aparten Sortenstellungen, 55/60 cm breit, **Meter 1 Mk.**

**Satin Bimbia**, fein gemustertes Gewebe in verschiedenen Mäßen, doppelt breit, **Meter 1,25.**  
**Sergé Souverain**, hartbäuger, consistenter, reinwollener Überstoff in allen neuen Saisonfarben, 115/120 cm breit, **Meter 2 Mk.**

**Hervorragende Neuheiten.**  
**Tyroler Gebirgs-Loden. Reine Wolle.** Starfbäuger, fester Stoff in allen neuen Mäßen, 110/120 cm breit, **Meter 2 Mk.**  
**Kulcekerbocker. Reine Wolle.** Neuerer Fantasie-Bouclé-Stoff aus feinsten Angora-Wolle mit dem dazu passenden Lini, 110/120 cm breit

**Reinwollene Stoffe mit Bordure.** Breite 110/120 cm.  
 Die Bordure, welche in einer Breite von 9-11 cm an der einen Seite des Stoffes eingewebt ist, bietet einen äußerst vielseitigen, geschmackvollen Verlauf, der für jede Façon leicht verwendbar ist.  
**Exelsior à Galon. Reine Wolle.** Hohefeiner beigerer Stoff in den neuesten Mäßen, 110/120 cm breit, **Meter 2,25.**  
**Parisfal à Bordure. Reine Wolle.** Erprobtes Zaffel-Gewebe mit aparter Bouclé-Bordure in den neuesten Mode-Farben, z. B. Mordoré, Chagrin laine, Marguerite etc.

Grosse Auswahl von Seiden-, Halbseiden-Stoffen, Sammeten etc. für Bekleide und Arrangement in glatt, gestreift, carree und damassirt.

## Damen-Confection.

Permanenter Eingang von Neuheiten  
 Vorzüglicher Sitz. Grobkartige Auswahl. Billige, feste Preise.

in Visites, Promenaden, Mantelets, Umhängen, Regenmänteln und Jacken, halbamtlich und sehr zum Tragen.  
 Julius Valentin.

## Ida Böttger,

Halle a. d. Saale.

Den Empfang von Neuheiten in Sommer-Kleiderstoffen und Knabendrellen zeige ergebenst an.

## Mey's berühmte Stoffkragen

sind keine Papierkragen, denn sie sind mit wirklichem Webstoff vollständig überzogen, haben also genau das Aussehen von Leinenkragen, sie erfüllen alle Anforderungen an Haltbarkeit, Billigkeit, Eleganz der Form, bequemes Sitzen und Passen. Wenn man bedenkt, dass die leinenen Kragen beim Waschen und Plätten oft verunstaltet, zu hart gestärkt oder schlecht gelagert werden, oder dass sie in der Wäsche eingehen, sollte man den Versuch Mey's Stoffkragen schon der geringsten Ausgabe wegen machen.



Halle a. S.

Mey's Stoffkragen mit umgelegtem Rand sind das Beste, was gelehrt werden kann. Die Erfindung ist gesetzlich geschützt. Mey's Stoffkragen müssen genau der Halsweite resp. der Weite des Hemdenbündchens entsprechend bestellt werden. Weniger als 1 Dtzd. per Façon wird nicht abgegeben. Für Knaben gibt es nichts Besseres. Jeder Kragen, der nur wenige Pfennige kostet, kann eine ganze Woche getragen werden. Mey's Knaben-Stoffkragen das Dutzend von 45 Pfg. an. Mey's Männer-Stoffkragen das Dutzend von 50 Pfg. an.

Rob. Winkler, Ulrichstr. 53 — J. G. Hesse, neue Promenade 6  
 Albin Henze — E. O. Bürger, gr. Steinstr. 14 — Ed. Engler, Buchbinderei, gr. Ulrichstr. 34 — Gustav Hildebrand, Leipzigstr. 82 —  
 Wih. Schwarz jr. — E. H. Reichenheller, Papierhandlung, Manerg. 3 — Heinrich Gundlach — Fr. Gubisch, neue Promenade 14 — E. Böttcher, gr. Ulrichstr. — C. A. Böhm, Gelestrasse 53 — Th. Löblich — C. Th. Pötz — A. Lehmann — A. Hofmann — Adolf Pfautsch — E. Kressmann — Alfred Pfautsch, Friedrichstrasse 6 oder vom Versand-Geschäft Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig, welches auf Verlangen illustrierte Preiscurante gratis und franco versendet.

## Mähemaschinen

für Gras und Getreide, eigene Construction „Feutonia“, einfachstes, dauerhaftestes System, Engländer und amerikanische Modelle zu verarbeiteten Preisen.

Barl-Nasenmäher für Handbetrieb, Schleif-Apparate für Mähemaschinen-Messer

empfehlen **F. Zimmermann & Co., Halle (S.)**

Maschinen zur Reparatur wollen man uns möglichst recht bald übergeben, da späterhin wegen Anbahnung den Anforderungen nicht zu genügen ist.

Proben franco und kostenfrei!

### Seltener Gelegenheitskauf!

**Reinwollene Tyroler Loden-Stoffe**, doppelt breit, 105-120 cm br., allerbeste Qual., für Reise u. Promenaden-Costumes, in neuelt. Farben-Melangen, **statt 4,50 Mk. per Meter für 2,50 Mk.**

Sortierte Tyroler Loden-Stoffe, Meter 2 Mark und 2,25 Mark.  
 Feiner: 1 Partie feinstere Crêpe-Karo, jeft Meter 40 Pfg., 1 Partie Jacquards, Meter 50 Pfg., 1 Partie Fil à Fil, Meter 70 Pfg., 1 Partie Brocarte in schönen Farben, Meter 85 Pfg., 1 Partie doppelt breite Drap-Norwegen, Tuchstoffe, jeft Meter 1,50 Mk. u. f. w. u. j. w. — Gleichzeitig erlaube ich mir auf die Wechseltätigkeit meiner Lager in Kleiderstoffen hinzuweisen, welche mit allen Neuheiten dieser Saison in großartigen Mäßen ausgestattet sind und beiseite ich auch einzelne Roben zu anerkannt billigen Preisen.

**Hermann Borchardt, Kommandanten-Str. 67.**

Proben franco und kostenfrei!

### Damenhüte

in feinsten, modernster Ausführung, sowie allen andern feinen Zug empfiehlt  
**Clara Heinrich geb. Dressel, Woritzwinger 7a.**

**Geraer reinwollene Sommerstoffe**  
 wollene Grenatine und Cachemire, schwarz und farbig, zu außerordentlich billigen Preisen.  
 A. Friedländer, Königsr. 5, (Kob's Restaurant).

### Friedrich Koch

en gros. **Leipzigerstraße 72**  
 1. Geschäft, **berlehe nach Nr. 71.**

en detail. **Leipzigerstraße 110**  
 2. Geschäft.



### Strohüte,

Blumen, Federn, Bänder, Agraffen in hervorragender Auswahl, hochfeine garnierte Hüte für Damen und Kinder zu rühmlich bekannten billigen Preisen empfiehlt

**L. Fenchel, Rathhausgasse 16.**

Stoffe Ausverkauf

### Tapeten.

G. Fraendorf, Schulgasse 2a.

Gründungsgegen. Seibbinden, Gummitapeten, Gummitapeten, sowie verschiedene Gummitapeten empfiehlt in nur guter Waare zu billigsten Preisen E. Kertzecher, Danbagg, Leipzigstr. 5.

Für Baumverarbeiter.  
**Laden-Vorban,** 8,20 m breit, 4,08 m hoch, mit im Gebrauch gewesen, verkauft für 200 Mark.  
 A. Scheibe, Karlstraße 2.  
 Kunde werden gefordert  
 Dombplatz 6.

empfehle das Besette für Frühjahr und Sommer-Saison in Strohhüte, Seiden- und Stoffhüten, Handschuhen, Schirmen, Rosenzweigern, Chapeaux-Mechanik und Knochä hants, feinstmögliche Fabrikate von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten. Alleinvertauf der leistungsfähigsten Fabriken des In- und Auslandes. Verkaufsstelle der Südabrit des Herrn Commerzienrats C. G. Wilke in Guben, welches Fabrikat schon seit 21 Jahren führe und bis heute noch unübertroffen ist. Bemerk: das genannte Fabrikat täglich 224 Dutzend fertig stellt, ohne die Aufträge sämtlich expedieren zu können; außerdem führt Fabrikate des Prof. Dr. Jäger und Peter Hablich in Wien.

**Eugros-Preise. Detail-Verkauf. Feste Preise.**  
 Als Neu empfehle  
**Turnerhüte**  
 am fechtesten deutschen Turnfeste in Dresden, von Nr. 3 bis 6 450. Desgl. neu eingegangen Le Tourist von 4 2 bis 6 A

**Lager recht amerik. Stahlsitze.**  
 Diese Sitze sind andern Fabrikaten vorzuziehen, weil sie amerit. Stahler das deutsche Material an Stabilität überreffen und die Leimung besser und dauerhafter ist.

**Hempelmann & Krause.**  
 Halle. Druck und Verlag von Otto Gendel.